



Gemeinde

A - 8853 Ranten Bezirk Murau

☎ 03535/8246, ☎ 03535/8246-4

http: www.ranten.eu E-Mail: gde@ranten.steiermark.at

Verhandlungsschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, am 26. Juni 2015 im Sitzungssaal des Amtshauses in Ranten.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

Laufende Nr. 2/004.1-2015

Die Einladung erfolgte am 18. Juni 2015 durch Einzelladung. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beige schlossen.

Anwesend waren:

Bürgermeister Johann FRITZ
Vizebürgermeister Ernst SCHNEDLITZ
Gemeindekassier Günther BERGER
Gemeinderat Robert BISCHOF
Gemeinderat Franz KLEINFERCHNER
Gemeinderat Tobias GRASSAUER
Gemeinderat Burkhard LEDERWASCH
Gemeinderat Markus SPREITZER
Gemeinderat Robert KÖSSLBACHER
Gemeinderat Erwin STABER
Gemeinderätin Ingrid SPREITZER
Gemeinderätin Barbara KLEINFERCHNER
Gemeinderat Heinz SCHWEIGER

Entschuldigt waren:

Gemeinderätin Tanja KARNER
Gemeinderat Otto KÖGLBURGER

Nicht entschuldigt waren:

-x-

Außerdem Anwesend waren:

-x-

Bürgermeister Johann Fritz begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates zur zweiten Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Bürgermeister ersucht um Aufnahme von vier Tagesordnungspunkten in die Tagesordnung. Diesem Antrag wird einstimmig stattgegeben, und die Tagesordnungspunkte **8.) Sprengelfremder Schulbesuch, 9.) Rechtsstreit Jesner-Haas, 10.) Ortstafelversetzung Seebach** und **11.) Wahl der Schriftführer laut §53 GemO** in die Tagesordnung aufgenommen.

Neue Tagesordnung:

1. Fragestunde
2. Öffentliches Gut EZ 50.000 KG Freiberg - Eintragung der Gemeinde Ranten als Eigentümerin
3. Rinegger Holzstüberl
4. Bauvorhaben 2015
5. Baulos Trattenbauer
6. Fremdenverkehr & Tourismus
7. Haushaltsvoranschlag 2015 mit Beilagen, Mittelfristiger Finanzplan.
8. Sprengelfremder Schulbesuch
9. Rechtsstreit Jesner-Haas
10. Ortstafelversetzung Seebach
11. Wahl der Schriftführer laut § 53 GemO

1. Fragestunde:

GR Spreitzer Markus fragt an, ob der Dienstposten nach der Pensionierung von Frau Ingrid Spreitzer nachbesetzt wird. Bürgermeister Johann Fritz erklärt, dass Frau Spreitzer noch bis April 2016 zu 45 % beschäftigt ist, und bisher die Geschäfte der Kassenerin bzw. Zweitbuchhalterin erledigte. Da Herr GK Berger nun als kassenführender Kassier tätig ist, und somit die Buchhaltung zu erledigen hat, ist noch unklar, ob der Dienstposten nachbesetzt werden kann.

GR Burkhard Lederwasch fragt an, wann mit der Aktualisierung der Homepage gerechnet werden kann. Weiters wird angeregt, die Sitzungsprotokolle, Termine und das bereits behandelte Bürger-SMS in der Homepage zu veröffentlichen.

Der Bürgermeister erklärt, dass diese Aufgabe GS Thomas Spreitzer übernehmen wird. Durch die Pensionierung von GS Rupert Schweiger und die Fusionierung blieben leider gewisse Aufgaben bisher unbearbeitet. Der Bürgermeister wird den Auftrag erteilen, die Homepage ehest möglich zu aktualisieren.

Spreitzer Ingrid fragt an ob der Stufenabstand bei den Spielgeräten vor der Schule verringert werden könnte. Bürgermeister Johann Fritz erklärt, dass die Spielgeräte nicht für Kleinkinder sondern für Volksschulkinder geeignet sind. Darum ist der Stufenabstand dem entsprechend groß.

GR Franz Kleinfurchner bekräftigt, dass beim Anwesen vlg. Schneider in Ratschfeld täglich mit einem schweren LKW über die kürzlich sanierte Gehwegkante gefahren wird. Es solle den Besitzern schriftlich bekannt gegeben werden, dass die Kosten der möglichen Folgeschäden vom Verursacher zu tragen sind. Der Bürgermeister stimmt diesem Vorschlag zu.

2. Öffentliches Gut EZ 50.000 KG Freiberg – Eintragung der Gemeinde Ranten als Eigentümerin

Bisher war die EZ 50.000 keine verbücherte Einlage, sondern ein Hilfsverzeichnis für Grundstücke des Öffentlichen Gutes. Die Gemeinde Ranten scheint als Verwalterin auf. Aufgrund der Grundbuchsumstellung am 07.05.2012 ist die EZ 50.000 nunmehr eine eingebücherte Einlage und kein Hilfsverzeichnis mehr, daher ist es erforderlich, unter der EZ 50.000 KG Freiberg die Gemeinde Ranten als Eigentümerin ins Grundbuch einzutragen.

Über Antrag von Bürgermeister Johann Fritz wird in der Gemeinderatssitzung nunmehr einstimmig beschlossen, der Eintragung der Gemeinde Ranten als Eigentümerin unter EZ 50.000 und 50.001 KG Freiberg, KG Seebach, KG Ranten, KG Tratten und KG Rinegg zuzustimmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

3. Rinegger Holzstüberl

Die Sanierung des Holzstüberls in Rinegg wurde bereits in der GR-Sitzung vom 08. Mai 2015 behandelt. Inzwischen wurden vom Bürgermeister folgende Angebote eingeholt:

- Firma GTW: € 14.000 exkl. MwSt.
- Firma Lugama: € 17.000 exkl. MwSt.

Somit wird der Auftrag für die Neueinrichtung der Küche des Rinegger Holzstüberls an die Firma GTW vergeben. Weiters wird berichtet, dass sich die Endsumme für die Sanierung auf ca. € 20.000,- belaufen wird. Auf Antrag von Bürgermeister Johann Fritz wird die Sanierung und Neueinrichtung, wie oben genannt, einstimmig angenommen.

4. Bauvorhaben 2015

GR Spreitzer Markus verliest das Protokoll der letzten Bauausschusssitzung vom 12.06.2015 (siehe Beilage) und Bürgermeister Johann Fritz erläutert die diversen Punkte. Für die vom Bauausschuss vorgesehenen Bautätigkeiten werden von Bürgermeister Fritz Angebote eingeholt. Nach Verhandlungen mit dem Land Steiermark für Bedarfszuweisungen, die zur Sicherstellung der Finanzierung benötigt werden, können die geplanten Projekte umgesetzt werden. Bauvorhaben und weitere organisatorische Maßnahmen für die Altgemeinde Rinegg werden von einem separaten Ausschuss behandelt. GR Schweiger Heinz schlägt vor, dass bei zukünftigen Bautätigkeiten vor Baubeginn der zuständigen Firma Auflagen vorgeschrieben werden, um z.B. die Herstellung des ursprünglichen Zustands nach Grabungen sicherzustellen. Weiters sollen gewisse Bäume entlang des Radweges umgeschnitten werden.

5. Baulos Trattenbauer

Der Bürgermeister erklärt das Projekt „Baulos Trattenbauer“, das eine Straßenerweiterung sowie Errichtung eines Geh- und Radweges vorsieht. Für die Gemeinde Ranten entsteht ein Kostenbeitrag für die Sanierung der Landesstraße, für den Neubau von Busbuchten und

Grundablösen von ca. € 25.000,-. Die Kosten für die Errichtung des Radweges zwischen Trattenbauer und der Kulmsiedlung werden voraussichtlich ca. € 75.000,- betragen, wobei der Gesamtkostenbeitrag für die Gemeinde Ranten ca. € 50.000,- beträgt. Bürgermeister Johann Fritz stellt den Antrag auf Beschlussfassung, und wird vom Gemeinderat der Gemeinde Ranten einstimmig angenommen.

6. Fremdenverkehr & Tourismus

In Vertretung von GR Köglburger Otto berichtet GR Kleinfürchner Barbara von der letzten Sitzung des Ausschusses für Tourismus und Kultur. Dabei wurden die Themen „Wanderwege“ und „G`sellig sein im Zeillergarten 2015“ behandelt. Seitens der Landjugend Ranten wurde die Unterstützung bei Mäharbeiten entlang der Wanderwege zugesagt. Der Trattnerkogelweg wird von Klaus Auer neu markiert. Die Kosten für die dafür notwendige Farbe werden von der Gemeinde Ranten übernommen. Sanierungsbedürftige Bänke werden ausgetauscht bzw. repariert und neu lackiert.

Das „G`sellig sein im Zeillergarten 2015“ startet 16.07.2015 und wird dann bis 20.08.2015 immer Donnerstag ab 18.00 Uhr stattfinden.

7. Haushaltsvoranschlag 2015 mit Beilagen, Mittelfristiger Finanzplan

Der Voranschlag wird im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt beraten. Nach einer Diskussion und Erläuterung bezüglich der Zuordnung des Dienstpostenplanes sowie des Darlehensnachweises durch GK Günther Berger und Bürgermeister Johann Fritz wird der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2015 einstimmig beschlossen.

A. Ordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€	1.674.900
Summe der Ausgaben	€	1.700.300
Abgang	€	-25.400

B. Außerordentlicher Haushalt:

Summe der Einnahmen	€	179.600
Summe der Ausgaben	€	214.200
Abgang	€	-34.600

Dienstpostenplan:

Der Dienstpostenplan wird erläutert und einstimmig beschlossen.

Schuldennachweis:

Der Schuldennachweis wird erläutert und einstimmig beschlossen.

Vergütungen:

Die Vergütungen, die als Beilage angeschlossen sind, werden einstimmig beschlossen.

Rücklagen:

Die Rücklagen, die als Beilage angeschlossen sind, werden einstimmig beschlossen.

Hebesätze, Lustbarkeits-, Hunde-, Kommunalabgabe:

Die Hebesätze und oben genannte Abgaben werden vorgetragen und einstimmig beschlossen.

Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen:

Im Haushaltsjahr 2015 werden keine neuen Darlehen aufgenommen.

Voranschlagsquerschnitt:

Der Voranschlagsquerschnitt wird erläutert und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Beilagen werden auf Antrag des Bürgermeisters einstimmig beschlossen.

Mittelfristiger Finanzplan (MFP):

Der mittelfristige Finanzplan wird vorgetragen und vom Gemeinderat einstimmig beschlossen

Bürgermeister Johann Fritz dankt für die einstimmige Beschlussfassung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2015.

8. Sprengelfremder Schulbesuch

Bürgermeister Johann Fritz erklärt, dass im kommenden Schuljahr zwei Schüler das Poly Tamsweg besuchen wollen. Nach Verlesung der Stellungnahme des Bezirksschulrates stellt der Bürgermeister den Antrag auf Beschlussfassung. Nach eingehender Diskussion stimmt der Gemeinderat der Gemeinde Ranten dem sprengelfremden Schulbesuch im Poly Tamsweg, auf Dauer der Amtsperiode des derzeitigen Gemeinderates mit Stimmenmehrheit zu.
Stimmhaltung: Bürgermeister Johann Fritz

9. Rechtsstreit Jesner-Haas

Bürgermeister Johann Fritz erläutert, dass das Ersturteil vom Landesgericht Leoben vom Oberlandesgericht Graz aufgehoben wurde. Bei der Verhandlung am 05.02.2015 in Leoben wurde daher von beiden Parteien eine Ruhensvereinbarung getroffen. Bei dieser Vereinbarung wurde der Familie Haas-Jesner in Aussicht gestellt, den nördlichen Parkplatz für die Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr mit einem Halte- Parkverbot zu versehen. Nach einer längeren Diskussion über die Vor- und Nachteile eines solchen Verbotes wurde auf Antrag von Bürgermeister Fritz das oben genannte Park- und Halteverbot einstimmig beschlossen. Weiters wird festgehalten, dass bei größeren Veranstaltungen, das gegenständliche Verbot durch den Bürgermeister aufgehoben werden kann.

10. Ortstafelversetzung Seebach

Aufgrund eines Dringlichkeitsantrages (siehe Beilage) der FPÖ-Fraktion wurde dieser Tagesordnungspunkt aufgenommen und wie folgt behandelt.
Da die Versetzung einer Ortstafel auf einer Landesstraße in den Zuständigkeitsbereich der Bezirksbehörde fällt, muss der Bürgermeister den Antrag auf Versetzung der Ortstafel in Seebach bei der BH-Murau einbringen. Dieser Beschluss wird vom Gemeinderat einstimmig gefasst.

11. Wahl der Schriftführer laut § 53 GemO

Folgende Gemeinderätinnen und Gemeinderäte werden als Schriftführer laut § 53 GemO vorgeschlagen:

- Tobias Grassauer (ÖVP)
- Ingrid Spreitzer (SPÖ)
- Robert Kölblbacher (FPÖ)

Auf Antrag von Bürgermeister Johann Fritz werden die Obengenannten einstimmig als Schriftführer gewählt.

Bürgermeister Johann Fritz dankt für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 22:15 Uhr.

Die Schriftführer:

Tobias Grassauer

Ingrid Spreitzer

Robert Kößbacher



Der Vorsitzende:

Johann Fritz
Bürgermeister